

Handbuch **EQTrace OPT+**



21. Januar 2023

Inhalt

Funktionalität	4
Einbau	4
LED - Zustände	5
Anschlusstabelle	5
Beschaltung des Relais	6
Anmelden im Portal	6
Maschinenparameter	7
Geräteparameter	8
Automatische Betriebserkennung ausgeschaltet	8
Automatisch Betriebserkennung eingeschaltet: Dieselmachine	9
Automatische Betriebserkennung eingeschaltet: Batteriemaschine	9
Tiefentladungsmeldung	10
Betriebsdatenerfassung	10
Positionsermittlung - Kartenansicht	11
Diebstahlüberwachung ATS	12
SMS-Benachrichtigung	13
Funktionsüberwachung	13
Zusatzfunktionen	14
Serviceeinstellungen	14
Maschinenakte	15
Winterdienst	15

Exportfunktion	16
Schlüsselfunktionen	16
Anschluß des Schlüsselmoduls	16
Nutzen der Schlüsselfunktion	17
Auswertung der Schlüsseldaten	18
Technische Daten	19
Lieferumfang	19

Funktionalität

Das EQTrace OPT+ ist ein GPS Überwachungsgerät, welches folgende Funktionen zur Verfügung stellt:

- Betriebsdatenerfassung auf analogem Eingang (4 digitale Eingänge zubuchbar)
- Ermittlung der aktuellen Position
- Diebstahlschutzfunktion
- Eu-Europa weiter Einsatz, nicht EU temporär zubuchbar
- tägliche Statusmeldung
- Batteriezustand inkl. Tiefentladungsüberwachung
- 1 Ausgang (optional)

Durch die einfache Montage und den im Schlafmodus minimalen Stromverbrauch ist der Einsatz in vielen Bereichen möglich. Einige Einsatzbeispiele: Kraftfahrzeuge, Baumaschinen, LKW, Boote, Wohnmobile, Oldtimer, etc.

Die Datenübertragung erfolgt über mobiles Internet (LTE) an den Obserwando-Server www.obserwando.de. Alle Daten lassen sich im Obserwando-Portal mit dem jeweiligen Fahrzeugnamen abrufen. Die Fahrzeugposition steht auch auf dem Android-Smartphone oder dem iPhone zur Verfügung.

Die SIM-Karte ist Bestandteil der Jahresflat. Sie ist bereits werksseitig montiert und bei Lieferung aktiviert.

Einbau

Das EQTrace OPT+ sollte möglichst waagrecht und mit der Flanschseite nach unten in möglichst großem Abstand von abschirmenden Metallteilen eingebaut werden, um einen maximalen GPS Empfang zu gewährleisten.

Wird das Gerät unter Metall verbaut, sollte eine externe GPS Antenne (optional) angeschlossen werden.

Eine Lackierung des Gehäuses in Fahrzeugfarbe ist möglich. Wird hierbei Metallic-Lack verwendet, sollte eine externe GPS Antenne angeschlossen werden.

Das EQTrace OPT+ kann in Fahrzeugen und Maschinen mit einer Betriebsspannung von bis zu 60VDC betrieben werden, Der Einbau in PKW, LKW, Baumaschinen, Hubarbeitsbühnen oder Gabelstapler ist damit problemlos möglich. Bei höheren Betriebsspannungen sind entsprechende Spannungswandler (z.B. TR40-150 oder TR-230VAC) erforderlich.

Damit der Diebstahlschutz auch bei ausgeschaltetem Fahrzeug gewährleistet ist, muss das Gerät an Dauerspannung 10...60VDC angeschlossen werden.

LED - Zustände

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung werden über die eingebauten LED´s folgende Zustände abgebildet:

Rote LED

1. LED blinkt kurz im 2 Sekundentakt: Das Gerät ist eingeschaltet.
2. LED blinkt kurz im 5 Sekundentakt: Das Gerät befindet sich im Stromsparmodus.
3. LED blinkt zwei mal kurz im 5 Sekundentakt: Das Gerät befindet sich in der Wachzeit innerhalb des Stromsparmodus.

Grüne LED

1. LED ist aus: Das Gerät ist nicht im LTE-Netz eingebucht, noch kein GPS-Empfang.
2. LED blinkt kurz im Sekundentakt: Das Gerät ist im LTE-Netz eingebucht, noch kein GPS-Empfang.
3. LED blinkt lang im Sekundentakt: Das Gerät hat eine Internetverbindung und ist mit dem Server verbunden, noch kein GPS-Empfang.
4. LED blinkt lang und zwei mal kurz im Sekundentakt: Das Gerät hat eine Internetverbindung und ist mit dem Server verbunden, GPS-Empfang ist vorhanden.

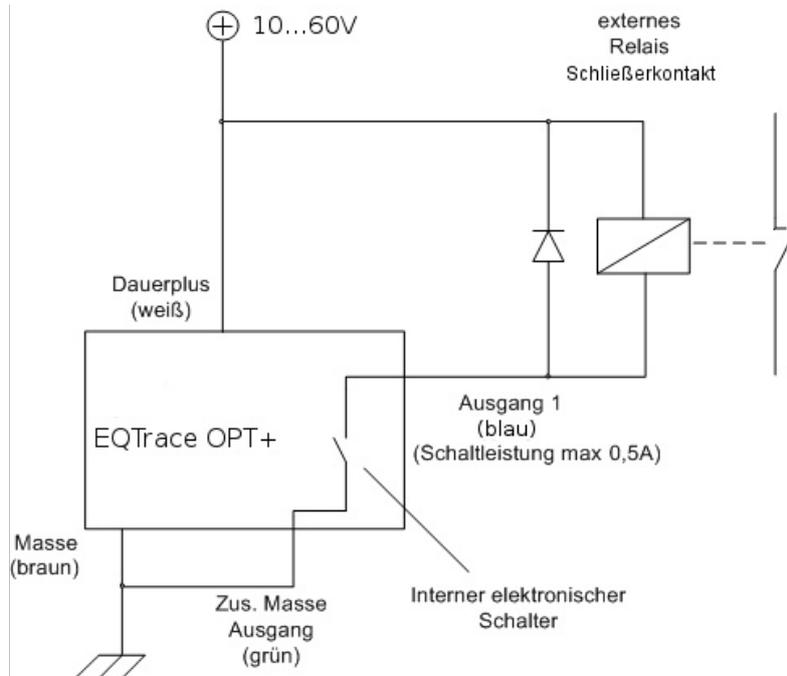
Die LED´s sind auf der Unterseite des Gerätes sichtbar. Im eingebauten Zustand sind sie verdeckt (Manipulations- und Diebstahlschutz). Die Zuordnung ist auf dem Typenschild erkennbar.

Anschlusstabelle:

weiß	VPP (PLUS,MAX)
braun, grün	GND (Minus)
gelb	Eingang 1(Zündung)
grau	Eingang 2
rosa	Eingang 3
rot	Eingang 4
blau	Ausgang (max 500 mA, schaltet gegen Minus)

Beschaltung des Relais

Beim EQTrace OPT+ kann ein Ausgang zum Sperren einer Funktion am eingesetzten Fahrzeug hinzugebucht werden (Ist nicht im Basis-Paket enthalten). Bei Fahrzeugen kann so z.B. der Anlasser gesperrt werden, bei Arbeitsbühnen das Heben usw.



Achtung:

Bei Schaltung induktiver Last (z.B. Leistungsrelais) muss eine Freilaufdiode eingesetzt werden.

Anmelden im Portal

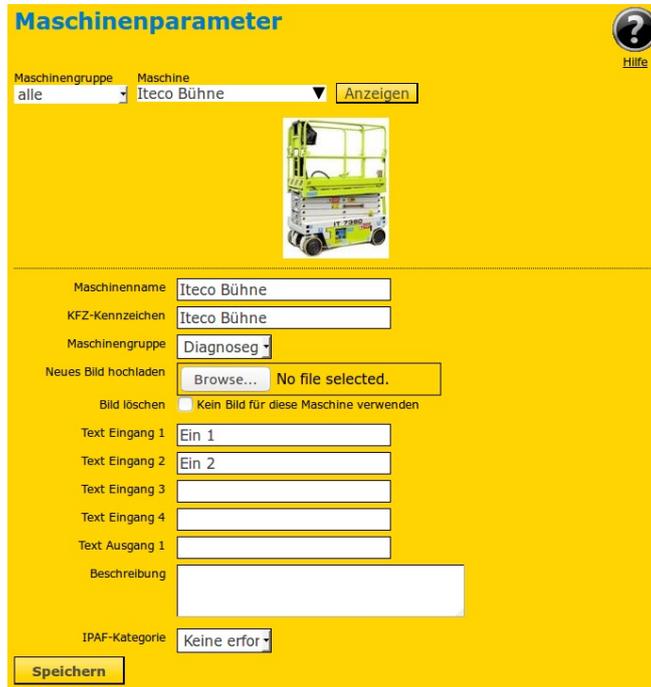
Die Anmeldung im Portal erfolgt mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort. Sind Sie neu in Obserwando, geben Sie bitte als Benutzernamen und Passwort die mitgelieferte Nutzerkennung ein.



The login form features a yellow background with a black header containing the 'OBSERWANDO' logo. Below the logo, the word 'Login' is displayed in blue. The form includes two input fields: 'Benutzername' and 'Passwort'. A yellow 'Anmelden' button is positioned below the password field. At the bottom, a message reads: 'Für den Zugriff auf diesen geschützten Seitenbereich benötigen Sie entsprechende Zugangsberechtigungen.'

Maschinenparameter

In der nachfolgenden Maske können Sie mit der Einrichtung der Maschine beginnen.



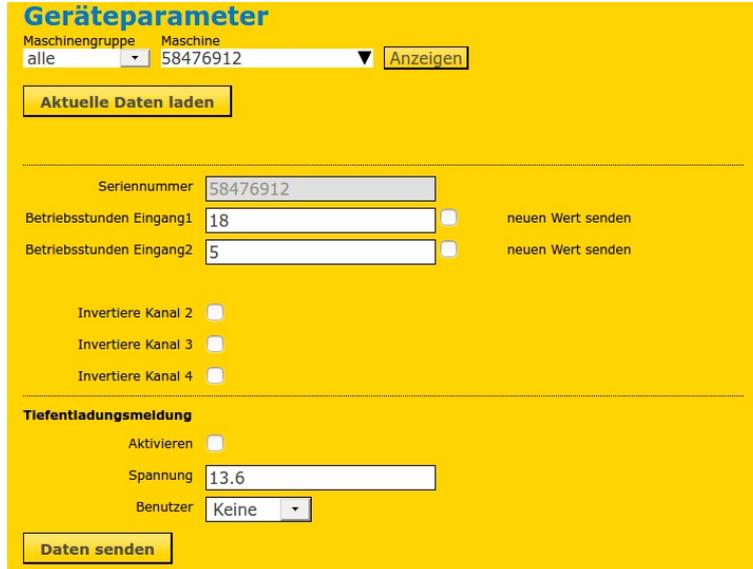
Folgende Felder stehen zur Verfügung:

- Maschinenname:** Bei Auslieferung des Gerätes steht hier die Seriennummer. Sie können den Gerätenamen frei wählen. Er wird dann in allen Maschinenauswahlen angezeigt.
- KFZ-Kennzeichen:** Bei einem Fahrzeug können Sie hier das KFZ-Kennzeichen eingeben.
- Maschinengruppe:** Haben Sie Maschinengruppen eingerichtet (z.B. Vermietung, Servicefahrzeuge, etc)., können Sie das Gerät der gewünschten Maschinengruppe zuweisen.
- Neues Bild hochladen:** Sie können ein Bild der Maschine im JPG-Format hochladen. Die Bildgröße darf maximal 1MB betragen.
- Text Eingang 1/2/3/4:** Tragen Sie hier die Kanaltexte für die Eingänge ein.
- Beschreibung:** Memofeld für einen beliebigen Texteintrag.
- IPAF-Kategorie:** Zur Zeit ohne Bedeutung

Haben Sie die gewünschten Einträge vorgenommen, werden die Einträge über „Speichern“ gesichert.

Geräteparameter

Nach der Anwahl dieses Menüs, erscheint die nachfolgende Maske.



Bei den EQTrace OPT+ Geräten können verschiedene Betriebszustände automatisch erkannt werden.

Da dieses Verfahren aber nicht bei jeder Maschine zuverlässig funktioniert, können die notwendigen Einstellungen auch manuell vorgenommen werden.

Wichtiger Hinweis: Die Kanäle zeichnen "Minuten genau" auf.

Automatische Betriebserkennung ausgeschaltet

Wählen Sie hierzu „Automatische Betriebserkennung: keine“.

Ist ein Betriebsstundenzähler in der Maschine vorhanden, kann der aktuelle Wert n für Kanal 1 (Zündung) oder Kanal 2 (Motor läuft) übernommen werden.

Bei einer Batteriemaschine ist der Kanal 1 für „Batterie laden“ reserviert. Sie müssen den Ladekanal „einschalten“ in dem Sie Kanal 1 als Ladekanal definieren. Kanal 4 können die Nutzungszeiten z.B. über die Pumpenlaufzeit aufzeichnen.

Zur Aktivierung der Einstellungen muss der Button „Speichern“ angeklickt werden.



Automatische Betriebserkennung eingeschaltet: Dieselmachine

Wollen Sie bei einer Dieselmachine die automatische Betriebserkennung einsetzen, wählen Sie hierzu „Automatische Betriebserkennung: Verbrennungsmotor läuft“.

Ebenfalls ausgewählt werden muss die Betriebsspannung der Batterie.
Zur Auswahl stehen „12V“ und „24V“.

Der Spannungsschwellwert ist vorgegeben, kann aber auch individuell für die Maschine eingestellt werden. Die Betriebsstunden werden automatisch auf Kanal 2 erfasst.

Zur Aktivierung der Einstellungen muss der Button „Speichern“ angeklickt werden.



Automatische Betriebserkennung

Maschinengruppe: alle Maschine: 58476912

Automatische Betriebserkennung

keine Verbrennungsmotor „Motor läuft“ Batteriemaschine „Motor läuft“

Spannungsschwellwert Motor läuft:

Automatische Betriebserkennung eingeschaltet: Batteriemaschine

Wollen Sie bei einer Batteriemaschine die automatische Betriebserkennung einsetzen, wählen Sie hierzu „Automatische Betriebserkennung: Batteriemaschine Ladegerät Kanal 1“.

Die Auswahl der Ladespannung ist ebenfalls erforderlich. Der Spannungsschwellwert für das angeschlossene Ladegerät ist vorbesetzt, kann aber für jede Maschine individuell angepasst werden.

Zur Aktivierung der Einstellungen muss der Button „Speichern“ angeklickt werden.



Automatische Betriebserkennung

Maschinengruppe: alle Maschine: 58476912

Automatische Betriebserkennung

keine Verbrennungsmotor „Motor läuft“ Batteriemaschine „Motor läuft“

Absenkungsschwelle:
Kanal:

Tiefentladungsmeldung

Sinkt die Batteriespannung der Maschine unter den voreingestellten Wert, kann eine entsprechende Meldung vom Obserwando Portal per Email versendet werden.

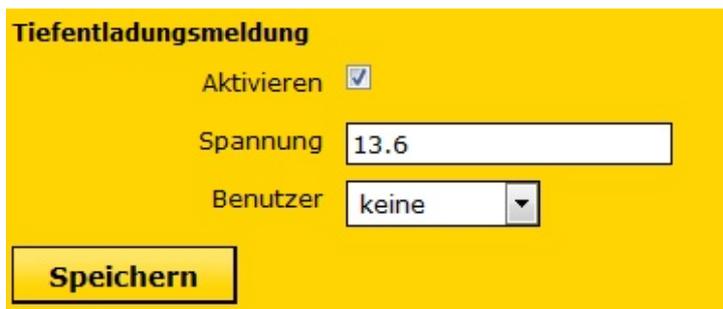
Dafür muss im Menüpunkt „Tiefentladungsmeldung“ das Auswahlkästchen "Aktivieren" selektiert werden.

Der Wert der Batteriespannung muss angegeben werden, unterhalb dieser Tiefentladung droht. Im Auswahlmenü "Benutzer" wird anschließend ein Benutzer ausgewählt, der von der Tiefentladung infomiert werden soll.

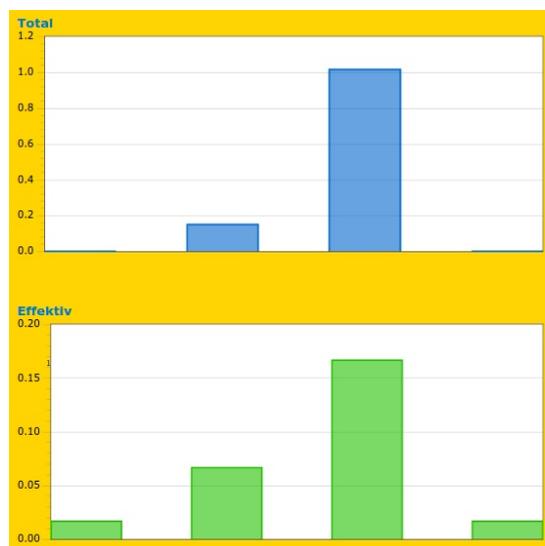
Achtung: Es erscheinen im Auswahlmenü nur Benutzer, für die in der Benutzerverwaltung eine gültige E-mail-Adresse hinterlegt wurden.

Die Dauer der Tiefentladung ist aus dem Batteriediagramm bei den Betriebsdaten ersichtlich.

Zur Aktivierung der Einstellungen muss der Button „Speichern“ angeklickt werden.



Betriebsdatenerfassung



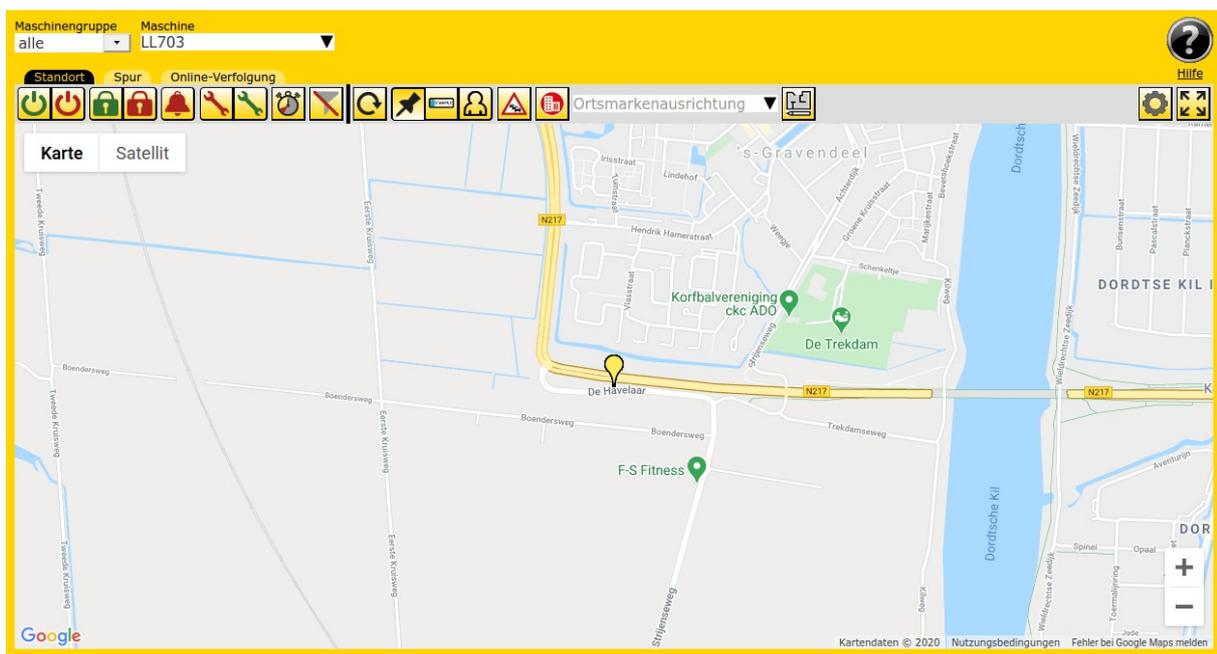
Die Erfassung von Betriebsdaten (z.B. Motor) kann im Basis Gerät auf einem Kanal erfolgen. Reicht dies nicht aus, können optional Kanäle hinzugebucht werden. Der Eingangsspannungsbereich der Eingänge liegt zwischen min. 10V und max. 60V. Die Betriebsdaten werden vom Gerät automatisch an den Server übermittelt. Die erfassten Betriebsdaten können Sie in Obserwando unter „Maschinendaten“ → „Betriebsdaten“ einsehen. In dieser Ansicht tauchen alle Wochentage auf, an denen die Maschine gearbeitet hat. Wochentage, an denen nicht gearbeitet wurde, werden in den Standardeinstellungen ausgeblendet, können aber unter "Einstellungen" eingeblendet werden. In der Spalte „Start“ wird die Zeit angegeben, an der die Maschine zum ersten mal gestartet wurde. In der Spalte „Stop“ finden Sie die Uhrzeit an der zuletzt ausgeschaltet wurde. Die Differenz der beiden Zeiten bildet den Wert „Total“. Interessieren Sie sich für die effektive Laufzeit z.B. des Motors, können Sie den entsprechenden Eingangskanal in den Einstellungen für die Effektivwertberechnung definieren. Die effektive Summe der Laufzeiten finden Sie dann in der Spalte „Effektiv“.

Prinzip der Datenerfassung

Es werden als Betriebszeiten "Startzeit", "Stopzeit" und "Minuten pro Stunde" aufgezeichnet. Diese Art der Datenerfassung hat sich insbesondere für Arbeitsbühnen und sonstige Baumaschinen bewährt. Die Zeitleiste für den Effektivkanal können Sie für einen Tag einblenden, indem Sie auf den gelben Pfeil ▼ in der letzten Spalte klicken. Interessieren Sie sich für die Daten aller Eingangskanäle, können Sie durch Anklicken des Kalendersymbols 📅 in der letzten Spalte zur Tagesansicht wechseln.

Rot markierte Zeiten in den Spalten "Total" und "Effektiv" zeigen Betriebszeiten über 8 Stunden oder am Wochenende auf.

Positionsermittlung - Kartenansicht



Befindet sich das Fahrzeug im Ruhezustand, wird immer die letzte gemeldete Position angezeigt. Bei einem länger als 10 Minuten abgestellten Fahrzeug schaltet sich das EQTrace OPT+ in den Schlafmodus. Dieser wird im 24 Stunden Rhythmus unterbrochen, um eine Kontrollmeldung an Obserwando abzugeben. Ist eine neue Position verfügbar, wird die Position ebenfalls aktualisiert. Im Fahrbetrieb wird alle 60 Sekunden die aktuelle Position überprüft. Ist das Mobilfunknetz nicht vorhanden, werden die Koordinaten im Gerät abgespeichert. Sobald das Funknetz wieder verfügbar ist, werden die gespeicherten Daten an den Server übermittelt.

Bei der ersten Inbetriebnahme wird die aktuelle Position an Obserwando übertragen, sobald sie nach Anschluss der Versorgungsspannung ermittelt worden ist.

Das Fahrzeug muss dazu aber im Freien stehen!

Kann keine neue Position ermittelt werden, wird die zuletzt gespeicherte Position angezeigt.

Diebstahlüberwachung ATS

Die Diebstahlüberwachung in Obserwando kann in die Überwachung von Ruhebereich und Arbeitsbereich aufgeteilt werden.

Alarmeinrichtungen

Maschinengruppe Maschine

Allgemein

Überwachung aktivieren

Ruhe- und Arbeitsbereichsmittelpunkt am Ende einer Fahrstrecke automatisch aktualisieren

Ruhebereich überwachen

Mo	bis	06:00	Uhr	und wieder ab	18:00	Uhr
Di	bis	06:00	Uhr	und wieder ab	18:00	Uhr
Mi	bis	06:00	Uhr	und wieder ab	14:00	Uhr
Do	bis	06:00	Uhr	und wieder ab	18:00	Uhr
Fr	bis	06:00	Uhr	und wieder ab	18:00	Uhr
Sa	von	00:00	Uhr	bis	24:00	Uhr
So	von	00:00	Uhr	bis	24:00	Uhr

Arbeitsbereich überwachen

Radius km

Beim Speichern Arbeitsbereichsmittelpunkt nach letztem übermittelten Standort neu festlegen

Aktueller Arbeitsbereichsmittelpunkt



Die Ruhezeit kann für jeden Wochentag einzeln eingestellt werden. Während der Ruhezeit erfolgt eine Alarmmeldung, sobald der Ruhebereichsradius von 200 m verlassen wird.

Während der Arbeitszeit wird der einstellbare Arbeitsbereich (Radius in km) überwacht. Als Zentrum des Ruhe- bzw. Arbeitsbereichs wird wahlweise die zuletzt übermittelte (also die aktuelle Position der Maschine beim Festlegen des Bereichs) oder die zuletzt verwendete Position (in einer vorangegangenen Sitzung als aktuelle Position festgelegt) herangezogen.

SMS-Benachrichtigung



SMS-Benachrichtigung

Maschinengruppe: Maschine: Benutzer:

Aktivieren

SMS-Benachrichtigung aktivieren

Zeitraum

vom bis

Tage

Tag	<input type="checkbox"/>	aber nicht	<input checked="" type="checkbox"/>	von	Zeit	bis	Zeit
Montag	<input type="checkbox"/>	aber nicht	<input checked="" type="checkbox"/>	von	22:00	bis	06:00
Dienstag	<input checked="" type="checkbox"/>	aber nicht	<input checked="" type="checkbox"/>	von	06:00	bis	22:00
Mittwoch	<input checked="" type="checkbox"/>	aber nicht	<input type="checkbox"/>	von	00:00	bis	24:00
Donnerstag	<input checked="" type="checkbox"/>	aber nicht	<input type="checkbox"/>	von	00:00	bis	24:00
Freitag	<input checked="" type="checkbox"/>	aber nicht	<input type="checkbox"/>	von	00:00	bis	24:00
Samstag	<input type="checkbox"/>	aber nicht	<input checked="" type="checkbox"/>	von	00:00	bis	24:00
Sonntag	<input type="checkbox"/>	aber nicht	<input checked="" type="checkbox"/>	von	00:00	bis	24:00

Die Alarmmeldungen werden vom Server an alle für das Gerät aktivierten Benutzer per SMS versendet. Wichtig dabei ist, dass für den jeweiligen Benutzer in den Stammdaten eine gültige Mobilfunk-Rufnummer eingetragen ist. Nach Versenden einer Alarmmeldung wird die Überwachung für das Gerät deaktiviert, um wiederholte SMS zu verhindern.

Achtung: Damit eine neue Alarmmeldung gesendet werden kann, muß die Überwachung reaktiviert werden (s. Alarmeinstellung).

Funktionsüberwachung

Nach der Installation des EQTrace OPT+ Gerät auf einer Maschine, meldet sich der GPS-Tracker minütlich mit den aktuellen Daten beim Obserwando Server. Wird die Maschine nicht genutzt (Wochenende, Winterruhe) meldet sich das EQTrace OPT+ alle 24 Stunden beim Obserwando Server.

Diese Statusmeldungen aller GPS-Tracker sind in der Maschinenübersicht einsehbar.

Optional zubuchbare Zusatzfunktionen

Serviceeinstellungen (nur als Option verfügbar, nicht automatisch dabei)

In den Serviceeinstellungen können Serviceintervalle und jährliche Untersuchungen wie TÜV oder UVV festgelegt werden. Beim Erreichen eines Meldetermins wird diese in den Betriebsdaten angezeigt. Die Benachrichtigung eines Nutzers via E-mail ist ebenfalls möglich. Dieser muss im Feld „Benutzer“ selektiert werden.

Die Felder bedeuten im Einzelnen:

- Name:** Name des Ereignisses.
- Stunden-Limit:** Meldung wenn hinterlegte Betriebsstundenzahl erreicht.
- Km-Limit:** Meldung wenn hinterlegte Kilometerzahl (ermittelt via GPS Tracking) erreicht.
- Aktueller km-Stand:** Eintrag des vom Tacho abgelesenen Km-Standes. Durch Markieren von „aktualisieren“ wird dieser übernommen.
- Datum:** Beim Erreichen des eingegebenen Datum wird eine Meldung ausgegeben.

Unter "Benachrichtigung" muss ein Benutzer mit gültiger E-mail Adresse ausgewählt werden, der bei Erreichen eines Ereignisses per Email informiert wird. Zur Aktivierung der Einstellungen muss der Button „Speichern“ angeklickt werden.



Serviceeinstellungen

Maschinengruppe: alle Maschine: 1672 Anzeigen

wartung

Service löschen

Typ	Schwellwerte	Löschen
Datum	07.07.20 x 08.07.20 x +	X
Kilometerstand	120000 km x 130000 km x +	X
Betriebsstunden Kanal 1	13000 h x 26000 h x +	X
Betriebsstunden Kanal 2	1000 h x 2000 h x 3000 h x +	X

Hinzufügen

Maschinenakte (nur als Option verfügbar, nicht automatisch dabei)

In der Maschinenakte können Eintragungen zur Maschine, z.B. Anmerkungen zu Serviceintervallen oder Schäden, aber auch Fotos oder Schaltpläne, hinterlegt werden.

Zum Anlegen eines neuen Eintrags muss der entsprechende Button angewählt werden.



Über das Feld "Suchkriterium" können Sie in der Maschinenakte der ausgewählten Maschine nach einem bestimmten Eintrag suchen. Geben Sie beispielsweise den Begriff "Schaden" in das Feld "Suchkriterium" ein, werden Ihnen alle vorhandenen Einträge, in denen der Begriff "Schaden" vorkommt, angezeigt.

Nachfolgend ein Beispiel für einen Text und einen Anhang. In diesem Fall besteht der Anhang aus einer Bedienungsanleitung als pdf Datei. Es können aber auch mehrere Anhänge dem Eintrag zugeordnet werden.

Zum Sichern es Eintrags und des Anhangs muss der Button „Speichern“ angeklickt werden.



Winterdienst (nur als Option verfügbar, nicht automatisch dabei)

Über die Funktion "Winterdienst" können Sie Streustrecken und Räumstrecken nachweisen.

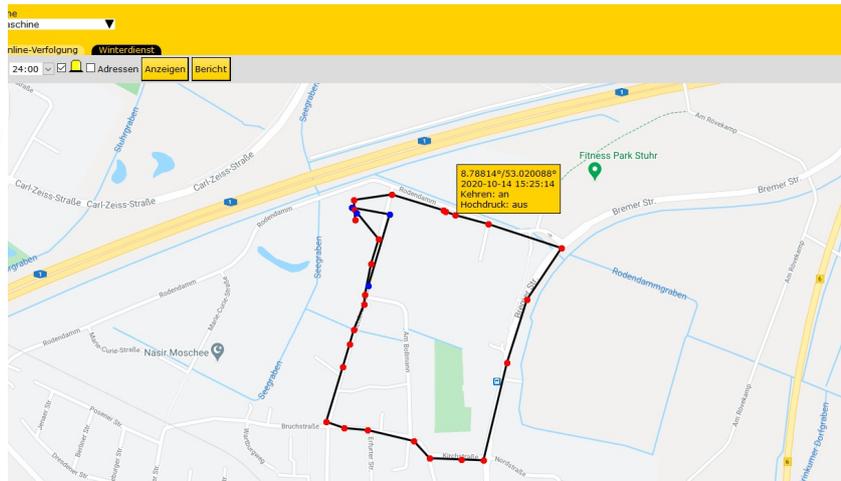
Die Nutzungszeiten mit der gefahrenen Strecke können im 15s Abstand erfasst werden.

Über Obserwando.de können Sie genau sehen, zu welcher Zeit welche Route gefahren wurde und welche Funktion genutzt wurde (Räumen oder Streuen). Um diese Funktionen nutzen zu können, sind die Hardwarekanäle 1 und 2 erforderlich.

Kehrmaschine

Zeit	Kehren	Hochdruck	Ort	Straße
15:02			Start 14.10.20	
15:02	an	aus	28816 Stuhr Rodendamm 19	
15:19	an	aus	28816 Stuhr Betsbruchdamm 30	
15:19	an	aus	28816 Stuhr Betsbruchdamm 27	
15:20	an	aus	28816 Stuhr Betsbruchdamm 20	
15:21	an	aus	28816 Stuhr Betsbruchdamm 20	
15:21	an	aus	28816 Stuhr Betsbruchdamm 16	
15:21	an	aus	28816 Stuhr Betsbruchdamm 14	
15:21	an	aus	28816 Stuhr Betsbruchdamm 12	
15:22	an	aus	28816 Stuhr Bruchstraße 16	
15:22	an	aus	28816 Stuhr Bruchstraße 16	
15:22	an	aus	28816 Stuhr Bruchstraße 12	
15:22	an	aus	28816 Stuhr Bruchstraße 2	
15:23	an	aus	28816 Stuhr Vorsteher-Kirchhoff-Straße 9	
15:23	an	aus	28816 Stuhr Kirchstraße 1	
15:23	an	aus	28816 Stuhr Kirchstraße 1	
15:24	an	aus	28816 Stuhr Bremer Straße 54	
15:24	an	aus	28816 Stuhr Bremer Straße 63	
15:24	an	aus	28816 Stuhr Ernst-Abbe-Straße 1	
15:24	an	aus	28816 Stuhr Rodendamm 2	
15:25	an	aus	28816 Stuhr Rodendamm 9	
15:25	an	aus	28816 Stuhr Rodendamm 11	
15:26	an	aus	28816 Stuhr Rodendamm 11	
15:26	an	aus	28816 Stuhr Betsbruchdamm 30	
15:29	an	aus	28816 Stuhr Rodendamm 19	
15:52	an	aus	28816 Stuhr Rodendamm 19	
15:52			Stopp 14.10.20	
16:01			Start 14.10.20	
16:01	aus	an	28816 Stuhr Betsbruchdamm 20	
16:02	aus	an	28816 Stuhr Betsbruchdamm 30	
16:02	aus	an	28816 Stuhr Rodendamm 19	
16:04	aus	an	28816 Stuhr Rodendamm 19	
16:50	aus	an	28816 Stuhr Rodendamm 19	
16:50			Stopp 14.10.20	

Effektive Fahrzeit 01:38
 Gesamtzeit 01:47
 Gefahrene Strecke 2.07



Exportfunktion (nur als Option verfügbar, nicht automatisch dabei)

Die Exportfunktion ermöglicht es Ihnen die aufgenommenen Daten zu exportieren, um sie extern auswerten zu können.

Export

 [Hilfe](#)

Maschinengruppe: alle Maschine: Stapler 1 vom: bis:

Einstellungen

Format:
 Excel
 CSV

Feldtrenner: ;

Feldbegrenzer: (keiner)

Zeilentrenner: CRLF (W

Bei Startzeiten Tage ohne Daten ausgeben

[Einstellungen speichern](#)

Startzeiten

Tagesdaten

GPS-Daten

Schlüsseldaten

Maschinenliste

Mit der Export-Funktion lassen sich Startzeiten, Tagesdaten, GPS-Daten, Schlüsseldaten und Maschinenliste einer Maschine exportieren.

Wählen Sie zuerst die Maschinengruppe und die Maschine aus. Grenzen Sie außerdem den Zeitraum ein. Bitte wählen Sie den Zeitraum nicht zu groß, da mehr als 10.000 Datensätze nicht exportiert werden.

Um die Einstellungen zu öffnen, müssen Sie rechts auf den schwarzen Pfeil klicken. Anschließend öffnen sich die Einstellungen des Exports. In den Einstellungen können Sie zwischen den Formaten Excel und CSV wählen. Für das CSV-Format können Sie zusätzlich bestimmen, welcher Zeilentrenner jeweils zwischen den Datensätzen (Zeilen) stehen soll, welcher Feldtrenner in jeder Zeile jeweils zwischen den Werten stehen soll, und ob und in welche Art von Anführungszeichen die einzelnen Werte eingeschlossen werden sollen. Klicken Sie auf „Einstellungen speichern“, um Ihre Auswahl dauerhaft als Vorgabe festzulegen.

Wenn Sie die Daten automatisiert weiterverarbeiten wollen, ist das CSV-Format vorzuziehen. Es enthält die Daten in einfacher, tabellarischer Darstellung. Das Excel-Format setzt den Schwerpunkt dagegen auf Übersichtlichkeit.

Klicken Sie auf einen der fünf Buttons unten, um den Export der gewünschten Daten zu starten. Ihr Browser sollte Ihnen dann eine Auswahl anbieten, die Daten entweder auf Festplatte zu speichern oder in einem Programm zu öffnen.

Schlüsselfunktionen (nur als Option verfügbar, nicht automatisch dabei)

Ist das EQTrace OPT+ mit dem zusätzlich erworbenen Schlüsselmodul verbunden und das Einlesen von Schlüsseln auf dem Obserwando-Server freigegeben, kann das Freischalten des Ausgangs (und damit der Maschine) über einen elektronischen Schlüssel gesteuert werden.

Der mit dem Schlüssel angemeldete Nutzer wird registriert. Die Anmeldung erlischt, wenn das Fahrzeug mindestens 30 Sekunden ausgeschaltet worden ist. Nutzer, die sich anmelden wollen während das Fahrzeug läuft, werden nicht registriert.

Anschluß des Schlüsselmoduls

Der 5 pol. Anschlußstecker des Schlüsselmoduls wird in die Buchse am EQTrace OPT+-Modul eingesteckt. Ist die Funktion am Obserwando Server freigeschaltet, werden Schlüssel automatisch erkannt, wenn sie zum Betreiben des Fahrzeugs berechtigt sind.



Nutzen der Schlüsselfunktion

Um diese Funktionen zu nutzen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Legen Sie die Nutzer an, die Schlüssel benutzen dürfen.

Achtung: Der Nutzer muß kein Observerwandonutzer sein!

Schlüsselnutzer anlegen

Vorname

Nachname

Mobiltelefon

IPAF PAL-Card

Speichern

Weisen Sie jedem Benutzer einen Schlüssel zu. Alle von Rösler bezogenen freien Schlüssel finden Sie unter dem entsprechenden Menü.

Benutzerschlüssel

Alarm, Auto

Schlüssel von Alarm, Auto

Schlüssel-Nummer	Maschinen	Aktion
3c007e002f2c8601	-	<input type="button" value="Einziehen"/>

freigegeben — zur Freigabe vorgemerkt — zur Sperrung vorgemerkt

[Neuen Benutzer anlegen](#)
[Neuen Schlüssel anlegen](#)
[Schlüssel löschen](#)

Unter "Schlüsselfreigaben" können Sie für jeden Benutzer individuell bestimmen, welche Maschinen für ihn freigegeben sind. Klicken Sie dazu bei den betreffenden Maschinen auf "Zulassen".

Der Schlüssel ist anschließend für die Freigabe vorgemerkt. Haben Sie die Auswahl der Maschinen abgeschlossen müssen die vorgemerkten Schlüssel an die Geräte übertragen werden. Klicken Sie dazu auf "Verbinden". Sollte ein Gerät zu diesem Zeitpunkt nicht erreichbar sein, wird der Vorgang auf automatische Wiederholung gesetzt. Sobald das Gerät wieder mit dem Server verbunden ist, werden die Daten erneut übertragen

Schlüsselfreigaben

Benutzer: Key, 00156 Gruppe: alle

Suchen	Maschine	Status	Startdatum/Startzeit	Stoppdatum/Stopzeit	Sperrn
		Zugelassen	-	-	<input type="checkbox"/>
	11223345	Zugelassen	-	-	<input type="checkbox"/>
	20005245	Zur Zulassung vorgemerkt	-	-	<input type="checkbox"/>
	20006298	Zugelassen	09.07.2019 09:49	10.07.2019 09:49	<input type="checkbox"/>
	24242424	Zugelassen	-	-	<input type="checkbox"/>
	30000046	Zur Zulassung vorgemerkt	-	-	<input type="checkbox"/>
	WLAN39	Zugelassen	-	-	<input type="checkbox"/>

Suchen	Maschine	Status	Startdatum/Startzeit	Stoppdatum/Stopzeit	Zulassen
		Gesperrt	✗	✗	<input type="checkbox"/>
		Gesperrt	✗	✗	<input type="checkbox"/>
	11223342	Gesperrt	✗	✗	<input type="checkbox"/>
	11223346	Gesperrt	✗	✗	<input type="checkbox"/>
	11223347	Gesperrt	✗	✗	<input type="checkbox"/>
	MRT2550 (3238)	Gesperrt	✗	✗	<input type="checkbox"/>
	21116347	Gesperrt	✗	✗	<input type="checkbox"/>
	33331236	Gesperrt	✗	✗	<input type="checkbox"/>
	Stapler 1	Gesperrt	-	-	<input type="checkbox"/>
	MB4-L	Gesperrt	-	-	<input type="checkbox"/>
	Torsteuerung	Gesperrt	-	-	<input type="checkbox"/>
	GT5484+	Gesperrt	-	-	<input type="checkbox"/>

Auswertung der Schlüsseldaten

Die Auswertung der Nutzungszeiten kann nach verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt werden:

Bei der Schlüsselbenutzung nach Maschine wird aufgelistet, welche Nutzer wann und wie lange mit der Maschine gearbeitet haben.

Schlüsselbenutzung nach Maschine

Maschinengruppe: alle Maschine: Bauaufzug vom: 2022-11-14 bis: 2022-11-18 Anzeigen

Verbinden

Bauaufzug Lade Daten Automatische Wiederholung 14.11.22 12:22

Benutzername	Schlüsselnummer	Datum	Start	Stopp	Summe	
Gast2, Gast2	000F037B771C1C40	14.11.2022	12:19	12:21	00:02	▼
Gast2, Gast2	000F037B771C1C40	14.11.2022	12:41	12:42	00:01	▼
Gast2, Gast2	000F037B771C1C40	14.11.2022	12:42	12:43	00:01	▼
Gast2, Gast2	000F037B771C1C40	14.11.2022	12:43	12:44	00:01	▼
Gast2, Gast2	000F037B771C1C40	14.11.2022	13:02	13:03	00:01	▼
Gast2, Gast2	000F037B771C1C40	15.11.2022	10:23	10:24	00:01	▼

Bei der Schlüsselbenutzung nach Benutzer sehen Sie alle Maschinen, mit denen der Benutzer im fraglichen Zeitraum gearbeitet hat.

Schlüsselbenutzung nach Benutzer

Benutzer: Test, User vom: 2022-01-01 bis: 2023-01-19 Anzeigen

Verbinden

✓ Lade Positionsdaten Erfolgreich 21.11.22 10:33

Maschine	Datum	Start	Stopp	Summe	
	04.08.2022	12:40	12:40	00:01	▼
	04.08.2022	12:40	12:41	00:02	▼
	04.08.2022	12:42	12:42	00:01	▼
	04.08.2022	12:42	12:42	00:01	▼
	04.08.2022	12:42	12:42	00:01	▼
	04.08.2022	12:42	12:42	00:01	▼
	04.08.2022	12:47	12:47	00:01	▼
	04.08.2022	12:55	12:56	00:02	▼
	04.08.2022	12:56	12:56	00:01	▼
	04.08.2022	12:56	12:56	00:01	▼
	04.08.2022	12:56	12:56	00:01	▼
	04.08.2022	12:56	12:57	00:02	▼

Technische Daten

	Basis	Optional
Betriebsspannung:	10 - 60 VDC	
Eingangsspannung:	10V - 60VDC	
Eingangskanäle:	1 analog	bis zu 4 weitere digital
Ausgänge:		1
Rüttelsensor:	1	
Shocksensor:		1
RFID:		1
Betriebstemperatur:	-35°C - +65°C	
Stromverbrauch:	bei 12V: max.120mA, 8,9mA im Batteriesparmodus	
Übertragungsverfahren:	LTE mit national Roaming (D1/D2/O2)	

Lieferumfang

1. EQTrace OPT+ inklusive Anschlusskabel 2m